

Roche Diabetes Care nutzt SAP-Technologie zur Diabetes-Prävention

Personalisiertes Gesundheits-Management

Rund 7 Millionen Menschen mit Diabetes leben derzeit in Deutschland – und es werden immer mehr. Angesichts der enormen Kosten und der hohen Belastung für Betroffene und Versorger sind Lösungen für eine effektive Prävention und Behandlung gefragt. Roche Diabetes Care Deutschland und SAP haben daher in einer einmaligen Kooperation ein datenbasiertes Präventions- und Behandlungsprogramm entwickelt: Es erfasst regelmäßig wichtige medizinische Parameter der Patienten und teilt sie über eine App und ein Onlineportal automatisch mit dem Arzt. Ziel ist es, Menschen mit Diabetesrisiko frühzeitig zu identifizieren, strukturiert zu behandeln und so ein Ausbrechen der Erkrankung zu verhindern oder zu verzögern. Darüber hinaus soll das Programm durch eine verbesserte Versorgung helfen, Folgeerkrankungen bei bereits manifestem Diabetes zu reduzieren. **Von Károly Földesi**



Illustration: © Zerbor – Fotolia.com

die Basis, um die erfassten medizinischen Parameter in Echtzeit zu analysieren und so dem Arzt eine individualisierte Therapie seiner Patienten zu ermöglichen. Auf der anderen Seite ist es für Roche Diabetes Care wichtig, auf Basis von anonymisierten Patientendaten detaillierte Auswertungen erstellen zu können. Ziel muss sein, mit diesem personalisierten Ansatz Diabetes vorzubeugen und Folgeerkrankungen zu vermeiden. Entscheidend für den Erfolg ist, dass Patienten sich langfristig einbringen und gesundheitsbewusst handeln. Valide Daten sind die Grundlage, sie dienen als Motivation für den Patienten und als Basis für die therapeutischen Entscheidungen des Arztes.

Diabetes ist kein Schicksal. So beeinflusst unter anderem die Lebensweise das Risiko, an Typ-2-Diabetes zu erkranken. Gerade Übergewicht und eine ungünstige Ernährung können auf Dauer zu erhöhten Blutzuckerwerten führen. Häufig hilft bereits ein veränderter Lebensstil, diesen Kreislauf zu durchbrechen. Menschen, deren Risiko, an Diabetes zu erkranken, aufgrund einer erblichen Vorbelastung oder ungesunden Lebensweise höher ist, benötigen auf jeden Fall maßgeschneiderte Präventionsangebote. Aber auch bereits betroffene Patienten können profitieren. Denn perso-

nalisierte Lösungen unterstützen dabei, bestmöglich mit der Erkrankung umzugehen und den Verlauf zu beeinflussen.

Per Analyse zur individuellen Therapie

Physische Angebote mit digitalen Services zu verbinden, besitzt ein enormes Potenzial, um Menschen zu einem gesünderen Lebensstil zu bewegen. In einer engen strategischen Partnerschaft haben Roche Diabetes Care und SAP daher zukunftsweisende Lösungen für personalisiertes Gesundheits-Management bzw. personalisiertes Diabetes-Management entwickelt – SAP Health Link. Die SAP HANA Cloud Plattform bildet dabei



ZUM AUTOR

Károly Földesi ist Director Business Development Chemicals and Life Sciences bei der **SAP Deutschland SE & Co. KG**. Er ist seit 2002 bei der SAP in verschiedenen Rollen tätig und seit 2011 für die Geschäftsfeldentwicklung u.a. im Bereich R&D in Life Sciences verantwortlich.

Direkter Zugriff und schneller Überblick für eine personalisierte Behandlung

Geeignete Patienten identifiziert der Arzt in seiner Praxis über die automatische Analyse vorhandener Routinedaten wie Langzeitblutzucker (HbA1c) und Gewicht. Anschließend vereinbaren beide individuelle Ziele, beispielsweise mehr Bewegung im Alltag oder eine Gewichtsreduktion. Ein Willkommenspaket bindet den Patienten aktiv in das Projekt ein. Es enthält unter anderem Accu-Chek Aviva Connect, ein Bluetooth-fähiges Blutzuckermessgerät der neuesten Generation und ein Aktivitätsarmband. Auch eine speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse des Teilnehmers ausgerichtete einjährige Patientenschulung gehört zum Paket. 85% der Kosten für die Patientenschulung übernimmt die Techniker Krankenkasse für ihre Versicherten.

Mit Accu-Chek View stehen zudem eine von SAP entwickelte mobile App sowie ein Arztportal zur Verfügung. Hier lassen sich verschiedene medizinische Parameter wie Blutzucker, gelaufene Schritte, Blutdruck, Gewicht, Bauchumfang und Medikation erfassen, die den Patienten zu einer dauerhaften Lebensstiländerung motivieren sollen. Die Daten wiederum unterstützen den Arzt bei Regelterminen und Therapieanpassungen. Für alle Parameter gibt es neben den ausführlichen Werten auch Trendangaben und ein Ampelsystem: Anhand von Pfeilen und farbigen Markierungen lässt sich so ein schneller Überblick über die aktuelle Gesundheitslage gewinnen. Über das Arztportal kann der Patient seine Werte zudem jederzeit mit seiner Diabetespraxis teilen und so von einer besseren Betreuung profitieren. Wenn sich z.B. ein Wert einem Grenzwert nähert, erhält der Arzt einen Hinweis und kann über eine Nachrichtenfunktion direkt mit seinem Patienten in Kontakt treten.

Fakt ist: Aufgrund des frühen individuellen Therapieansatzes besteht eine große Chance, akute und Folgekomplikationen zu reduzieren. Außerdem bietet das Programm dem Arzt die Möglichkeit, sein Therapieportfolio zu erweitern und unmittelbar auf therapeutische Informationen zu reagieren. Und auch die Krankenkassen profitieren, weil sich Kosten senken lassen.

Ausweitung der Lösung auf weitere Therapiebereiche und Anwendungsszenarien

Ergänzend zum Lösungsportfolio für die personalisierte Medizin arbeitet SAP derzeit an einer erweiterten mobilen Gesundheitslösung. Mit SAP Health Engagement wird eine auf der SAP HANA Cloud Plattform basierende Anwendung zur Verfügung gestellt, die es Kunden und Partnern ermöglicht, weitere mobile Szenarien für die Patientenbetreuung einfach zu erstellen. Die Anwendungsfälle erstrecken sich von der Betreuung bei chronischen Krankheiten über die Bereitstellung von Gesundheitsinformationen bis hin zur Begleitung klinischer Studien. ■

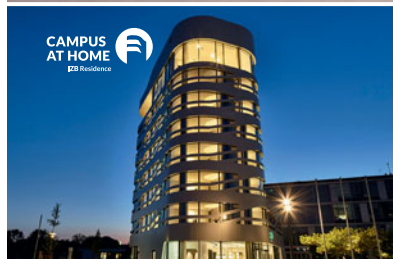


Weitere Informationen zu
Accu-Chek Aviva Connect unter
www.accu-chek.de/connect

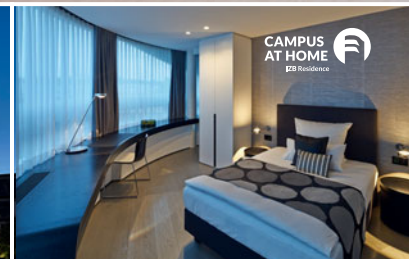
CONFERENCE-LOCATION FOR LIFE SCIENCE



IZB
Innovations- und
Gründerzentrum
Biotechnologie



**CAMPUS
AT HOME**
IZB Residence



**CAMPUS
AT HOME**
IZB Residence



G2B
Faculty Club



**SEVEN
AND MORE**
Restaurant

- Conference Rooms (up to 100 persons)
- Faculty Club for members
- Restaurant SEVEN AND MORE
- Catering & Restaurant Freshmaker
- IZB Residence CAMPUS AT HOME
for guests of the Campus Martinsried/
Grosshadern and conference guests only

www.izb-online.de



Innovations- und
Gründerzentrum
Biotechnologie

Fördergesellschaft IZB mbH
Am Klopferspitz 19
82152 Planegg/Martinsried

Tel.: + 49 (0)89.55 279 48-27
Fax: + 49 (0)89.55 279 48-29
E-Mail: conference@izb-online.de